

„Der Inn wächst wieder zusammen“

Eine mehr als positive Bilanz seiner Arbeit zog der Bezirksfischereiver-ein Mühl-dorf-Altötting bei seiner Jahreshaupt-versammlung im Mühl-dorfer Stadtsaal. Vorsit-zender Dr. Manfred Holzner stellte die Be-mühungen um den Fischbestand des Inns und seiner Nebenge-wässer als Schwerpunkt der Vereinsarbeit he-raus. Nach seinen Wor-ten wächst der Inn wie-der zusammen.

Mühl-dorf – Fast die Hälfte der 1200 Mitglieder des Be-zirksfischereivereins Mühl-dorf-Altötting war zur Jahres-hauptversammlung in den bis auf den letzten Platz gefüll-ten Stadtsaal gekommen. Vorsitzender Dr. Manfred Holzner konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf die vielen Aktivitäten des letzten Jahres zurückblicken. Die Fi-scher in den beiden Land-kreisen konnten an die Fang-zahlen der letzten Jahre an-knüpfen. In den heimischen Gewässern an Inn, Isen und Rott hat sich auch im vergan-genen Jahr die ganze Vielfalt der heimischen Fische ge-zeigt.

Dr. Manfred Holzner

konnte berichten, dass die Fischer im letzten Jahr 1744 Bachforellen fangen konn-ten. Bei den Regenbogenfo-rellen lag die Fangzahl in bei-den Landkreisen bei 5056 Stück. Aber auch Hecht, Zander, Äsche, Barbe, Na-sen, Karpfen, Aale und Rut-ten tummeln sich in den hei-mischen Gewässern.

„Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit ist das Bemü-hen um den Fischbestand des Inns und seiner Neben-gewässer zu erhalten und auszubauen“, sagte der Vor-sitzende.

Er untermauerte dies mit den durchgeführten Besatz-maßnahmen. Der Fischerei-verein wendet jährlich über 50 000 Euro auf, um den Jungfischbesatz zu forcieren. Hecht, Zander, Bachforelle,

Äsche, Barbe, Nase, Karpfen und Rutten wurden an Inn und Isen eingesetzt. Aber auch Fische aus der eigenen Nachzucht wurden verwen-det. Äsche, Bachforelle, Nase und Barbe kommen aus der eigenen Nachzucht.

„Der Inn wächst wieder zusammen“, stellte Dr. Man-fred Holzner in seinem Re-chenschaftsbericht heraus. In Neuötting ist eine neue Fischwandertreppe entstan-den. Diese wird, so Dr. Holz-ner, von den Fischen auch be-nützt. Die Untersuchungen des Fischereivereins ergaben, dass 41 Fische aus acht Fischarten diese Treppe be-nutzt haben. „Alle Querbau-ten am Inn werden mit die-sen Fischtreppe ausgestat-tet“, berichtete Dr. Manfred Holzner.



Für 50-jährige Mitgliedschaft konnten Vorsitzender Dr. Manfred Holzner (rechts), stellvertreter Vorsitzender Hans Salfer und Schriftführer Anton Lischka (links) fünf Fischer mit Ehrenurkunde und Ehrennadel auszeichnen.

FOTO SB

EHRUNGEN BEI DEN FISCHERN

Der Bezirksfischereiver-ein Mühl-dorf-Altötting konnte langjährige Mit-glieder ehren.

25 Jahre: Rudolf Bach-maier, Günter Bergler, Georg Billeriß, Dieter Bog-ner, Werner Eigner, Fried-helm Fuchs, Ernst Grätzl, Hermann Haindl, Daniel Hessner, Siegfried Klinger junior, Robert Leitner, Bernhard Schiller, Josef Schmied, Michael Schrei-ber, Heinz Weidek, Roman

Weinberger und Norbert Wolf.

40 Jahre: Georg Grün-berger senior, Richard Gutwein, Helmut Jüptner, Anton Laschinger, Joachim Schiroky, Johann Stdl, Hol-ger Werner und Georg Wittmann junior.

50 Jahre: Gerhard Bau-er, Christine Eicher, Wer-ner Habermann, Franz Ha-senkopf, Wilfried Köller, August Mittermeier und Franz Obermeier.

Heftige Kritik übte er an der Bürokratie in Brüssel. „Die haben keine Ahnung von den Fischbeständen bei uns und ein Papierkasperl in Brüssel glaubt uns vorschrei-ben zu müssen, wie wir unse-re Bestände verwalten. Unse-re Arbeit richtet sich auf den Erhalt aller Arten in unseren Gewässern“, stellte Dr. Holz-ner heraus.

Schatzmeisterin Kathrin Hausberger konnte in der

Jahreshauptversammlung sehr gute Zahlen präsentie-ren. Den Einnahmen von rund 189 000 Euro standen Ausgaben von rund 150 000 Euro gegenüber.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Bezirksfische-reivereins in diesem Jahr wird ein Jubiläumsfischen am 6. Oktober dieses Jahres stattfinden. Fischerkönig wird das Vereinsmitglied mit dem höchsten Fanggewicht.

Das Abwiegen findet am 6. Oktober im Stadtsaal in Mühl-dorf statt. Auch bei der INN vom 4. bis 9. Mai wird der Fischereiverein mit ei-nem eigenen Stand vertreten sein und seine Arbeit den Be-suchern näherbringen.

Die beiden Vorsitzenden Dr. Manfred Holzner und Hans Salfer sowie Schriftfüh-rer Anton Lischka konnten langjährige Vereinsmitglieder ehren (siehe Kasten).

SB